FWG Rödersheim-Gronau e.V.
glaubwürdig – transparent – bürgernah

Rödersheim-Gronau, 04.12.2019

Planung eines kostengünstigen Radweges zwischen Rödersheim und Meckenheim/Hochdorf

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Angel,
sehr geehrte Damen und Herren des Ortsgemeinderates, liebe Zuhörer.

Der Radweg zwischen Rödersheim-Gronau und Meckenheim steht schon seit 2013 auf unserer Agenda. Um das Projekt voranzubringen, stellen wir in Kooperation mit der FWG Meckenheim einen neu überarbeiteten Antrag.

Die bisherigen Routen zur Umsetzung des Fahrradweges führten alle entlang der Kreisstraße K20 zwischen Rödersheim und Meckenheim. Hierzu wäre ein Grundstücksankauf von ca. 5000 m² notwendig und wäre damit sehr teuer. Auch ein Genehmigungsverfahren hätte durchlaufen werden müssen.

Eine kostengünstigere Variante wäre eine Erschließung über die Wirtschaftswege (siehe Anhang).
Am Bildstöckl ginge es auf einem ausgebauten Betonweg Richtung Süden. Danach folgt eine ca. 400m große Lücke, die bis zum Betonweg in der Nachtweide führt und die Ortsgrenze überschreitet. Dies sind ca. 150m entlang der Grenze zwischen Rödersheim und Meckenheim (gelbe Markierung) und 250m auf Meckenheimer Gemarkung (blaue Markierung). Über den Betonweg in der Nachtweide und den Betonweg nach Süden über die Marlach erreicht man die Hochdorfer Straße. Dort trifft man auf den Radweg von Meckenheim nach Hochdorf, über den man beide Orte erreichen kann. Die Entfernung Rödersheim – Meckenheim über diesen Weg beträgt etwa 2,8 km.

Wir sehen in dem Antrag, durch den Ausbau von ca. 400m unbefestigtem Weg, eine Chance auf eine Realisierung unseres langersehnten Radweges, der die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer unweigerlich erhöht.

Die FWG Fraktion Meckenheim hat bereits einen Antrag mit dem Ziel gestellt, die blau markierte Wegstrecke befestigen zu lassen. Da diese Verbindung eine Anbindung an das überregionale Radwegenetz darstellt, muss eruiert werden, ob der Rhein-Pfalz-Kreis diese Kosten übernimmt. Wir bitten unseren Ortsbürgermeister Herrn Angel, dies mit Herrn Landrat Körner abzuklären. Für die endgültige Finanzierung sind Möglichkeiten eventueller Zuschüsse zu erfragen.

Daher bittet die FWG den Gemeinderat um dessen Zustimmung.
Das entsprechende Projektblatt und der Nachhaltigkeitscheck sind dem Antrag beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen,

M. Gerdon

Marleen Gerdon
Fraktionsvorsitzende

1. Vorsitzender
Artur Krämer
Goethestr. 17
67127 Rödersheim-Gronau
Tel. 06231 / 2507
artur@fwg-roedersheim-gronau.de

2. Vorsitzender
Thomas Angel
Vogelsangstr. 13
67127 Rödersheim-Gronau
Tel. 06231 / 403936
thomas@fwg-roedersheim-gronau.de

Geschäftsführender Vorstand
Artur Krämer
Thomas Angel
Bernhard Geis
Anke Ebert

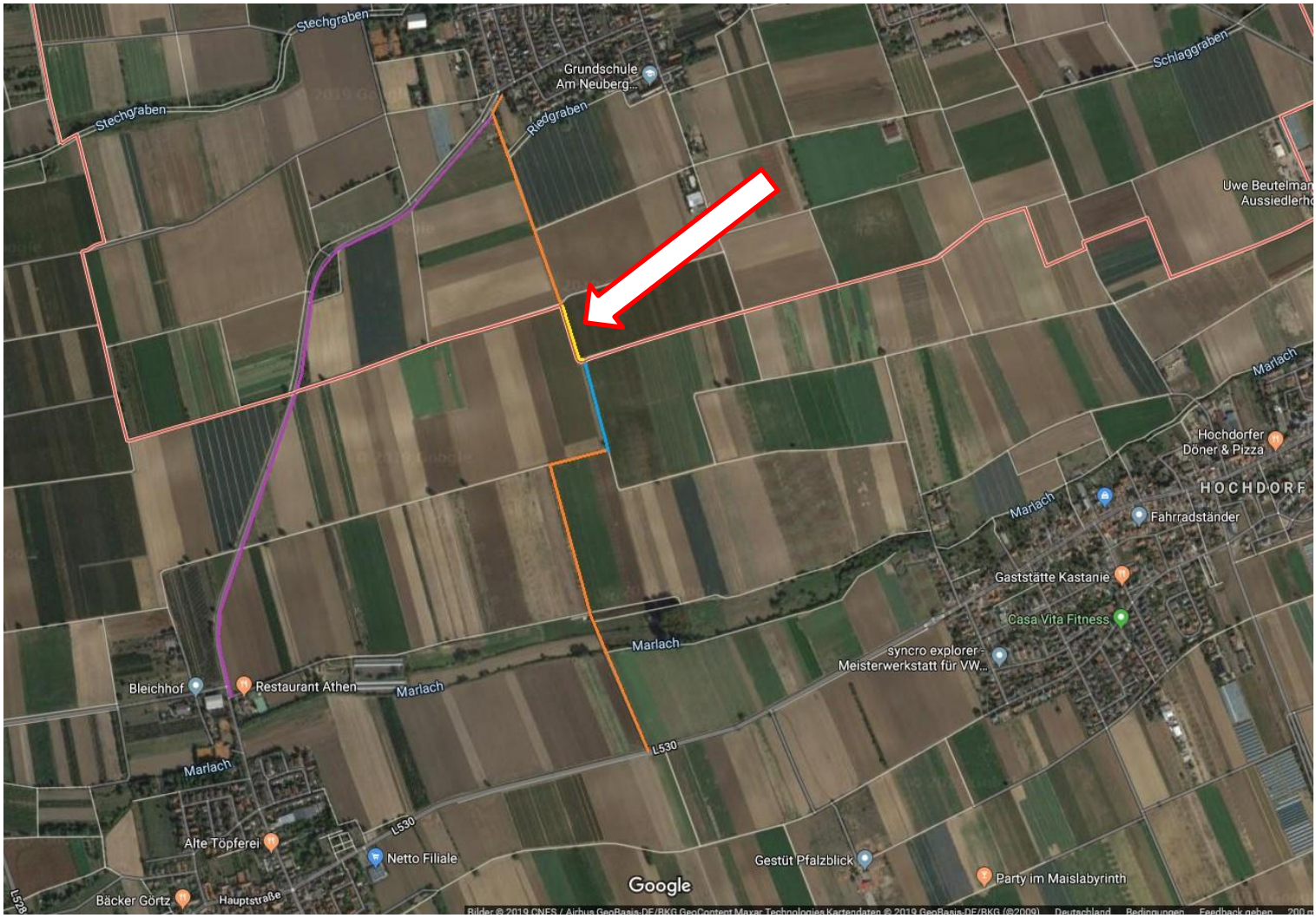
Gemeinderatsmitglieder
Marleen Gerdon (Fraktionsvorsitzende),
Gudrun Hauck-Reiß (stv. Fraktionsvorsitzende),
Jürgen Lauinger, Katharina Altendorfer,
Steffen Lauinger, Artur Krämer,
Marcus Förster, Willi Wagner,
Barbara Schmid

www.fwg-roedersheim-gronau.de

Bankverbindung: DE 39 545 500 100 001 501 931

Legende:

Pink = Gemarkungsgrenze
Lila = K20
Orange = angedachter neuer Radweg über die Wirtschaftswege
Gelb = Auszubauender Weg in Rödersheim (ca. 150m)
Blau = Auszubauender Weg in Rödersheim (ca. 250m)



Quelle: Beide Bilder entstammen Google Maps!

NachhaltigkeitsCheck

der Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau

Projekt / Vorhaben	**Titel** Planung eines kostengünstigen Radweges zwischen Rödersheim und Meckenheim/Hochdorf	Registraturzeichen	Fassung Nr./ Datum

Positiv	Beiträge / Auswirkungen des Vorhabens bezüglich folgender Ziele	Negativ
▪ Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ▪ Strecke über Wirtschaftswege ist 1km kürzer als über K20	**ÖKOLOGIE** - **Umwelt schonen** - **Natur regenerieren** - **Ressourcenverbrauch mindern** - **Verkehrsbelastung reduzieren**	▪
▪ Identität der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Ortsgemeinde wird gestärkt.	**SOZIALES + KULTUR** - **Interessenausgleich sichern** - **Toleranz / Akzeptanz stärken** - **Integration fördern** - **Chancengleichheit herstellen (Gender)** - **Sozialen Zusammenhang / Identität sichern**	▪
▪ Nach Möglichkeit keine Kosten für die Ortsgemeinde, sondern für Rhein-Pfalz-Kreis	**ÖKONOMIE** - **In Bildung investieren** - **Arbeit und Einkommen sichern** - **Gemeinwohlorientierte Entwicklung des lokalen Gewerbes fördern** - **Den kommunalen Haushalt perspektivisch entlasten** - **Finanzielle Handlungsfähigkeit zurückgewinnen**	▪
▪	**DEMOGRAPHIE** - **Demographischen Wandel aktiv gestalten** - **Infrastukturen und Planungen flexibel anpassen** - **Historische Ortskerne lebendig erhalten** - **Wirtschaftliches Zentrum weiterentwickeln**	▪
▪ Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger in die Planung, Spende und Pflege mit einzubeziehen. ▪ Zuschüsse sind zu erfragen	**KOOPERATION** - **Engagierte Partner gewinnen** - **Frühzeitig beteiligen und langfristig einbinden** - **Eigeninitiative ermöglichen** - **Gemeinsinn fördern**	▪

Fazit	**Durch die Realisierung des Radweges nach Meckenheim wird ein langersehnter Wunsch der FWG Rödersheim-Gronau und aller Bürgerinnen und Bürger wahr. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer wird verbessert.**

Hinweise aus der Beratung	▪	Zustimmung durch Gemeinderat am

Der vorliegende Nachhaltigkeitscheck wurde 2006 im Rahmen des Modellvorhabens „Einführung Projektblatt und Nachhaltigkeitscheck in Rödersheim-Gronau “ durch die Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern der VG Dannstadt-Schauernheim, der örtlichen Fraktionen, der LA 21 Rödersheim-Gronau und Herrn Dirk Kron (Moderationsbüro Freiburg/ICLEI) entwickelt. Das Vorhaben wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Forsten, Rheinland-Pfalz.

Projektblatt zum NachhaltigkeitsCheck

der Ortsgemeinde Rödersheim - Gronau

Projekt / Vorhaben	**Titel** **Planung eines kostengünstigen Radweges zwischen Rödersheim und Meckenheim/Hochdorf**	Registraturzeichen
Anprechpartner bzw. Kümmerer	**Name** Marleen Gerdon **Adresse** Am Hag 18, 67127 Rödersheim-Gronau **Tel-Nr** 0176 - 322 99 325 **Email** marleen.gerdon@online.de	Datum, Unterschrift 03.12.2019, M. Gerdon

Kurzbeschreibung	**In Stichworten**
Problem	Kein Radweg von Rödersheim-Gronau nach Meckenheim vorhanden. Radfahrer nutzen die K20 mit, dadurch Risiko für alle Verkehrsteilnehmer.
Ziele	Radweg zwischen Rödersheim und Meckenheim (kostengünstig) herstellen
Lösung	Wegstrecke über Wirtschaftswege anstatt über K20
Vorgehen	**In Stichworten**
Geplante Schritte	Gespräche mit Kreisverwaltung durchführen: 1. Kostenschätzung 2. Finanzierungsmöglichkeit 3. Zeitplan
Zeitplan	Sobald als möglich
Projektpartner (wer mit wem?)	Ortsgemeinde, Verwaltung, FWG Meckenheim
Finanzierung	Durch Rhein-Pfalz-Kreis, durch Zuschüsse

Überprüfung der Zielerreichung	**Wann**	Nach Ausführung und Umsetzung der Maßnahmen
	Womit / Wie ? (Indikatoren / WV Check)	Vor-Ort-Begehung
	Durch wen ?	Vertreter der Ortsgemeinde und Verwaltung, Fachleute

Der vorliegende Nachhaltigkeitscheck wurde 2006 im Rahmen des Modellvorhabens „Einführung Projektblatt und Nachhaltigkeitscheck in Rödersheim-Gronau “ durch die Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern der VG Dannstadt-Schauernheim, der örtlichen Fraktionen, der LA 21 Rödersheim-Gronau und Herrn Dirk Kron (Moderationsbüro Freiburg/ICLEI) entwickelt. Das Vorhaben wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Forsten, Rheinland-Pfalz.